Namslauer Kreisblatt.

No. 1. **1889.**

Donnerstag, den 3. Januar 1889.

Verantwortlicher Redakteur: O. Opitz. — Druck, Verlag und Expedition: O. Opitz in Namslau.

BIBLIOTH. REG. UNIVERSIT. VRATISLAV EX HEREDITATE

Ex Bibliotheca Reg. Univers. Vratisl.

Amtlicher Theil.

A. Bekanntmachungen des Landraths.

No. 1] Namslau, den 2. Januar 1889.

Von den im Novemberheft des deutschen Handelsarchivs erfolgten Veröffentlichungen werden nachstehende für die Handel- und Gewerbetreibenden des Kreises von besonderem Interesse sein.

Seite 827. Deutsches Reich. Zulassung gemischter Privattransitlager 2c. in Altona.
„ 827. Besteuerung umgeschlagenen Bieres, welches zur Branntweinerzeugung verwendet wird.
„ 827. Spanien. Zolltarifentscheidungen.
„ 830. Frankreich. Zollbehandlung französischer und algerischer Erzeugnisse in den französischen Colonien 2c.
„ 832. Zollbehandlung von Drahtseilen zum Binden von Stroh 2c.
„ 834. Rußland. Erleichterungen bei der Einfuhr ausländischer Säcke 2c.
„ 834. Ausländische Aktiengesellschaften, welche ihre Operationen in Rußland ohne besondere 2c. Genehmigung betreiben dürfen.
„ 835. Niederlande. Verbot der Ein- und Durchfuhr von Schweinen 2c.
„ 835. Zollbehandlung verschiedener Gegenstände.
„ 835. Vereinigte Staaten. Beeidigung von Fakturen über Waaren 2c.
„ 836. Schweiz. Tarifentscheidungen 2c.
„ 843. Rumänien. Ergebniß des Außenhandels im Jahre 1887.

II. Handelsberichte.

„ 847. Salonik. Die Lage des Zuckermarktes.
„ 811. China. Der russisch-chinesische Landhandel über Kiachta 2c.
„ 814. Centralamerika. Die Zuckerproduction.
„ 815. Chile. Die Lage der Salpeter-Industrie.
„ 852. Asuncion. Handelsbericht für das Jahr 1887.
„ 855. Rio de Janeiro. Verkehr deutscher Schiffe im Jahre 1887.
„ 856. Hängö. Verkehr deutscher Schiffe im Jahre 1887.

No. 2] Namslau, den 29. December 1888.

Nachdem die Untervertheilung der pro 1888/89 zu entrichtenden Beiträge zu den directen Kreiscommunal-Abgaben und der Amortisations- und Zinsrate der aus dem Vermögen des Kreises Namslau zum Retablissementsbau der Brieg-Noldau'er Chaussee entnommenen Kapitalien erfolgt ist, bringe ich nachstehend die bezügliche Repartition zur Kenntniß der beitragspflichtigen Stadt- und Landgemeinden sowie Gutsbezirke mit der Aufforderung, die aus der Repartition ersichtlichen Beiträge

bis zum 9. Februar 1889

an die hiesige Kreis-Kommunal-Kasse zur Vermeidung der Execution zu zahlen.

Etwaige **Reclamationen** gegen die Richtigkeit der Veranlagung sind binnen **2 Monaten präklusivischer Frist** und zwar vom Tage der Ausgabe dieses Blattes an gerechnet, beim Kreis-Ausschuß schriftlich anzubringen, wobei bemerkt wird, daß die Reclamation in Bezug auf die Verpflichtung zur Zahlung keine aufschiebende Wirkung hat und daß die Repartition nebst dazu gehörigen Unterlagen **vom 14. bis einschließlich 16. Januar 1889** im Kreis-Ausschuß-Bureau zu Jedermanns Einsicht ausliegt.

Es haben zu zahlen:

28165

Name des Bezirks.	Beitrag zu den directen Kommunalbeiträgen. M.	₰	Beitrag zur Amortisations- und Zinsrate für die Brieg-Nolbauer Chaussee (nach dem für die Verkehrsanlagenbeiträge festgef. Modus). M.	₰
Gut Altstadt	52	62	4	73
Gem. „	75	98	6	45
Gut Bachowitz	29	44	2	58
Forst „	41	82	3	80
Gem. „	60	99	5	20
Gut Bankwitz	653	13	80	16
Gem. „	132	—	10	77
Gut Belmsdorf	88	81	8	64
Gut Böhmwitz	67	81	4	34
Gem. „	50	64	3	95
Gut Brzezinke	14	43	1	47
Gem. „	18	92	1	38
Gut Buchelsdorf mit Vorw. Strehlitz	153	49	16	42
Gem. Buchelsdorf	89	15	7	81
Gut Groß-Butschkau	69	03	7	35
Gem. „	13	39	1	05
Gut Klein-Butschkau	28	66	2	52
Gem. „	5	78	—	42
Gem. Charlottenthal	13	14	1	16
Gut Dammer	240	57	49	61
Gem. „	256	11	74	34
Gut Damnig	16	78	1	53
Gem. „	9	17	—	72
Gem. Dörnberg	31	55	2	40
Gut Droschkau	55	47	5	02
Vorw. Riemberg	36	32	3	30
Vorw. Friederikenhof	35	95	2	88
Gem. Droschkau	47	91	3	57
Gem. Dziedzitz	117	16	10	67
Gut Eckersdorf	203	05	17	85
Gem. Eckersdorf I/II	170	09	14	48
Gut Eisdorf	207	22	17	24
Gem. „	60	93	4	85
Gem. Ellguth	59	38	5	29
Gem. Erdmannsdorf	24	91	2	14
Gem. Friedrichsberg	4	13	—	35
Gem. Friedrichshilf	10	91	—	95
Gut Giesdorf	131	01	11	36
Gem. „	55	92	4	40
Gut Glausche	56	75	5	43
Gem. „	314	32	27	17
Forst „	16	89	1	53
Gut Grambschütz	154	42	19	69
Gem. „	57	77	4	46
Gem. Groditz	18	14	3	61
Gut Gülchen	97	73	11	10
Gem. „	101	36	22	42
Gut Haugendorf	50	16	5	67
Gem. „	11	28	—	96
Gem. Groß-Hennersdorf	176	19	15	10
Gut Klein-Hennersdorf	25	22	2	07
Gem. „	9	45	—	69

Name des Bezirks.	Beitrag zu den directen Kommunalbeiträgen. M.	₰	Beitrag zur Amortisations- und Zinsrate für die Brieg-Nolbauer Chaussee (nach dem für die Verkehrsanlagenbeiträge festgef. Modus). M.	₰
Gem. Herzberg	44	—	3	60
Gut Hönigern	58	87	6	12
Gem. „	74	86	5	94
Gut Jakobsdorf	67	66	7	53
Gem. „	81	45	7	24
Gut Jauchendorf	72	61	6	02
Gem. „	10	15	—	85
Gem. Johannsdorf	14	14	1	13
Gut Kaulwitz	431	32	31	25
Gem. „	119	95	10	14
Gem. Kreuzendorf	119	10	10	36
Gut Krickau	105	77	8	96
Gem. „	35	47	2	88
Gut Lankau	91	17	7	32
Gem. „	7	61	—	64
Gut Lorzendorf	360	97	27	65
Gem. „	43	14	3	74
Gem. Deutsch-Marchwitz	208	31	18	23
Gem. Neu-Marchwitz	8	92	—	70
Gut Poln.-Marchwitz	53	11	5	20
Gem. „	109	88	9	21
Gut Wind.-Marchwitz	33	73	3	—
Forst „	53	56	4	86
Gem. „	126	62	10	12
Gut Michelsdorf	6	93	—	43
Gem. „	42	12	3	73
Gut Minkowsky	148	06	13	26
Gem. „	70	64	5	48
Gem. Mülchen	4	89	—	44
Gut Nassadel	162	14	12	45
Gem. „	30	17	2	57
Gem. Niese	16	96	1	38
Gut Nolbau	47	13	15	76
Gem. „	96	99	12	05
Gem. Obischau	131	41	11	78
Gut Paulsdorf	44	23	4	61
Gem. „	18	52	1	42
Gem. Polkowitz	67	35	5	90
Gem. Proschau	133	02	11	56
Gut Reichen	197	18	16	85
Gem. „	63	97	5	68
Gut Saabe	57	89	6	15
Gem. „	52	82	4	21
Gut Schadegur	39	23	3	46
Gem. „	55	90	4	96
Forst „	39	42	3	58
Gut Schmograu	127	70	10	53
Forst „	25	21	2	29
Gem. „	159	09	12	09
Gut Schwirz	46	41	12	88
Gem. „	149	62	42	10
Gut Sgorsellitz	52	76	4	59
Gem. „	19	75	1	41

Name des Bezirks.	Beitrag zu den directen Kommunalbeiträgen.		Beitrag zur Amortisations- und Zinsrate für die Brieg-Nolbauer Chaussee (nach dem für die Verkehrsanlagenbeiträge festgef. Modus.)		Name des Bezirks.	Beitrag zu den directen Kommunalbeiträgen.		Beitrag zur Amortisations- und Zinsrate für die Brieg-Nolbauer-Chaussee (nach dem für die Verkehrsanlagenbeiträge festgef. Modus).	
	M.	₰	M.	₰		M.	₰	M.	₰
Forst Sgorsellitz	58	46	5	31	Gut Ober-Wilkau	28	46	2	74
Gut Simmelwitz	52	46	5	42	Vorw. Mittel-Wilkau	25	59	2	60
Gem. „	85	—	6	84	Vorw. Klein-Wilkau	21	87	2	20
Gut Scorischau incl. Carlshof und Dallenau	308	30	26	12	Gem. Ober-Wilkau	143	26	12	15
Gem. Scorischau	25	48	2	07	Gut Nieder-Wilkau	24	64	2	66
Gem. Sophienthal	21	50	1	93	Vorw. Ober-Wilkau	21	97	2	05
Gut Städtel	80	10	8	42	Vorw. Hohen-Wilkau	18	70	1	85
Gem. „	85	40	6	86	Gem. Nieder-Wilkau	160	57	14	43
Gut Groß-Steinersdorf	30	18	15	31	Forstfiscalischer Gutsbezirk Namslau	8	11	—	49
Gem. „	42	38	38	53	**Städte.**				
Gut Klein-Steinersdorf	28	94	14	70	Stadt Namslau	2344	50	231	09
Gem. „	46	41	14	17	R. O.-U.-E. Stat. Noldau	26	53	1	59
Gut Sterzendorf	171	46	36	58	Stadt Reichthal	436	77	29	48
Gem. „	103	21	31	15	**Forensen.**				
Gut Strehlitz I.	54	47	5	36	Paulsdorf	53	07	3	21
Gem. „ I.	321	56	29	77	Groß-Butschkau	13	27	—	80
Gem. „ II.	93	74	8	60	Jacobsdorf	11	05	—	66
Gem. „ III.	62	87	5	46	Herzogl. Württemberg'sche Besitzungen	106	14	6	42
Gut Wallendorf	137	18	10	93	R. O.-U.-E. Stat. Namslau	56	33	4	77
Forst „	13	46	1	22					
Gem. „	114	88	9	72					

No. 3] Namslau, den 28. Dezember 1888.

Das neue Rechnungsjahr für die Gemeinde-Kranken-Versicherung beginnt mit dem 31. Dezember cr. Die erste Woche des neuen Rechnungsjahres umfaßt die Zeit vom 31. Dezember bis 5. Januar, die zweite Woche die vom 7. bis 12. Januar.

Die Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises und die Magisträte hier und zu Reichthal werden angewiesen bezw. ersucht, von dem genannten Zeitpunkt ab neue Heberollen anzulegen und in dieselben die versicherten Personen aus den abgeschlossenen Heberollen zu übertragen.

Formulare zu Heberollen und Quittungsbücher sind in der Opitz'schen Buchdruckerei hierselbst vorräthig.

No. 4] Namslau, den 2. Januar 1889.

Die städtischen Polizei-Verwaltungen, sowie die Herren Amtsvorsteher des Kreises ersuche ich, mir spätestens bis zum 15. Januar c. die angesammelten Verhandlungen über Maß- und Gewichtsrevisionen im Jahre 1888 zugehen zu lassen. Soweit sich Unregelmäßigkeiten nicht ergeben haben, genügt die Einsendung einer Vacat-Anzeige.

Ich verweise hierbei auf meine Kreisblatt-Verfügung vom 17. Juli 1882 — Stück 29 No. 306 — und die Amtsblatt-Bekanntmachung vom 24. Juni 1886 — Amtsbl. Seite 228 Abschnitt I. —

No. 5] Namslau, den 2. Januar 1889.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattverfügung vom 6. November 1885 (No. 450) betreffend das Meldewesen, ersuche ich die Herren Amtsvorsteher des Kreises, die Melderegister in den Guts- und Gemeinde-Bezirken ihres Amtsbezirks zu revidiren und mir bis zum 15. Januar c. anzuzeigen, ob die Melderegister in sämmtlichen Guts- und Gemeindebezirken ordnungsmäßig geführt werden.

No. 6] Namslau, den 3. Januar 1889.

Die städtischen Polizei-Verwaltungen und Herren Amtsvorsteher des Kreises ersuche ich, **mir bestimmt bis zum 15. Januar cr.** eine nach Maßgabe des im Kreisblatt pro 1876 Seite 432 abgedruckten Schemas aufzustellende Nachweisung über das Resultat der im Jahre 1888 in ihren Bezirken stattgefundenen mikroskopischen Untersuchungen des Schweinefleisches einzureichen.

Bezüglich der als finnig befundenen Schweine ist anzugeben, in welcher Weise in jedem einzelnen Falle das Fleisch verwendet worden ist. (cfr. Gutachten der wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen in Berlin vom 2. Februar 1876 — unterm 24. März 1876 auf Seite 97 und 98 veröffentlicht.)

No. 7] Namslau, den 2. Januar 1889.

Vereidet der Inwohner Karl Sebel in Obischau als Gemeindewächter.

Der Königliche Landrath und Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.
Willert.

B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die **zur Ablieferung der Steuern 2c. bestimmten Tage** sind für das Kalenderjahr 1889 wie folgt festgesetzt worden und wird deren pünktlichste Innehaltung erwartet.

Gemeinden oder Gutsbezirke.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
Altstadt, Belmsdorf, Jauchendorf, Deutsch-Marchwitz, Wind.-Marchwitz, Michelsdorf, Mülchen, Niese, Schadegur, Sgorsellitz und Skorischau .	16	15	16	13	16	15	16	16	16	16	16	16
Bankwitz, Brzezinke, Dziedzitz, Eckersdorf, Groditz, Gülchen, Lorzendorf, Proschau, Strehlitz I., II. und III. und Wallendorf	17	16	18	15	17	17	17	17	17	17	18	17
Creuzendorf, Damnig, Eisdorf, Ellguth, Giesdorf, Gr.-Hennersdorf, Kl.-Hennersdorf, Hönigern, Minkowsky, Saabe, Schwirz, Sterzendorf, Ober- und Nieder-Wilkau	18	18	19	16	18	18	18	19	18	18	19	18
Böhmwitz, Grambschütz, Jakobsdorf, Kaulwitz, Krickau, Lankau, Poln.-Marchwitz, Neu-Marchwitz, Obischau, Paulsdorf, Reichen u. Städtel	19	19	20	17	20	19	19	20	19	19	20	19
Bachwitz, Buchelsdorf, Gr.-Butschkau, Kl.-Butschkau, Charlottenthal, Friedrichsberg, Friedrichshilf, Haugendorf, Johannsdorf, Noldau, Nassadel, Polkowitz, Sophienthal, Gr.-Steinersdorf und Kl.-Steinersdorf	21	20	21	18	21	20	20	21	20	21	21	20
Dammer, Dörnberg, Droschkau, Erdmannsdorf, Glausche, Herzberg, Schmograu, Simmelwitz, Städte Namslau und Reichthal	22	21	22	20	22	21	22	22	21	22	22	21

Namslau, den 29. December 1888.

Königliche Kreis-Kasse. Sontag.

Die Schulvorstände des Kreises werden hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß bei Abhebung der Staatsbeiträge zur Erleichterung der Volksschullasten für das 4. Quartal des Etatsjahres 1888/89 eine Hauptquittung für das 3. und 4. Quartal 1888/89 auszustellen ist.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß vorschriftsmäßige Quittungsformulare in der hiesigen Buchdruckerei vorräthig sind.

Namslau, den 2. Januar 1889. **Königliche Kreis-Kasse.** Sontag.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit den Militair-Anwärtern und civilversorgungsberechtigten Invaliden zur Kenntniß gebracht, daß allwöchentlich am Mittwoch eine **„Vacanzenliste für Militair-Anwärter"** im Auftrage des Königlichen Kriegsministeriums herausgegeben wird und dieselbe bei der unterzeichneten Compagnie in den Dienststunden Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, von den obenbezeichneten Personen eingesehen werden kann.

Namslau, den 2. Januar 1889. **Bezirks-Compagnie Namslau.**

Steckbrief.

Gegen den domicillosen Arbeiter Robert Meise alias Nowak, früher zu Namslau, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichtsgefängniß abzuliefern.

Oels, den 26. December 1888. **Der Erste Staatsanwalt.**

Steckbriefs-Erledigung.

Der hinter dem Knecht Karl Woischnik aus Berthelschütz, Kreis Kreuzburg, am 5. November 1888 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Groß-Wartenberg, den 18. December 1888.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Präparandenbildung.

Diejenigen Herren Lehrer des Aufsichtsbezirks Namslau, welche sich mit Ausbildung von Schulamtspräparanden beschäftigen, wollen mir binnen 8 Tagen den vorschriftsmäßigen Bericht über Zahl, Alter, Leistungen u. s. w. derselben erstatten.

Die Herren Bürgermeister und Gemeindevorsteher ersuche ich dienstergebenst, den Herren Lehrern diese Bekanntmachung thunlichst bald vorzulegen.

Gr.-Wartenberg, den 28. Dezember 1888.

Die Kreisschul-Inspection. J. V: gez. Wernicke.

Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß der Betheiligten, daß:

1. am 2. Januar 1889 die zweite Rate Vorwerks-Pachtgeld pro 1888/89 fällig wird und
2. mit den Steuern pro Januar 1889 die Feuer-Societäts-Beiträge pro 1889 zur Einziehung gelangen.

Namslau, den 15. December 1888. **Der Magistrat.**

Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins zu Namslau

Donnerstag den 10. Januar cr. Nachmittag 3 Uhr

in Grimm's Hotel.

Tagesordnung.

1. Berathung und Beschlußfassung über die Errichtung von Bullenstationen.
2. Einziehung der noch restirenden Mitgliederbeiträge.
3. Vortrag des Herrn Professor Dr. Holdefleiß:
   a) über die neuen Erfahrungen in Betreff des Einführens der Futtermittel,
   b) über die neueren Erfahrungen in Betreff des Dungwerthes der Thomasschlacke im Verhältniß zu Guano und Knochenmehl.

Nichtmitglieder von Stadt und Land können an der Versammlung theilnehmen.

Namslau, den 2. Januar 1889. **Der Vorstand.** v. Spiegel.

Parzellenverkauf

in Zamosc per Grabow Bez. Posen

wird fortgesetzt. Meldung ans Dominium.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag den 10. Januar 1889
Vormittags 11 Uhr

werde ich zu **Paulsdorf** am Hause des Gastwirths Herrn **Hermann**

1 gedeckten Glaswagen,
11 Schweine, 5—6 Monat alt,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkaufen.

Schmidt,
Königlicher Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 5. Januar
Vormittag 10 Uhr

werde ich im Saale des Herrn Drescher

6 Tische, 6 Paar Ledergamaschen für Frauen (neu), verschied. Putz auf Damenhüte, einen Posten Cigarren, 1 Closet, sowie verschied. andere Sachen

meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

A. Postrach,
Auctionator.

Diakonissen-Nähverein.

Mit hoher Bewilligung Sr. Excellenz des Herrn Oberpräsidenten beabsichtigt der Verein, im Laufe des nächsten Monats eine Lotterie zu veranstalten. Die unterzeichneten Vorstandsmitglieder sind bereit, Loose à 25 Pf. zu verkaufen und Gegenstände zur Verloosung in Empfang zu nehmen. Die Freunde des Unternehmens werden freundlichst ersucht, dasselbe nach Kräften zu fördern. Es wird hierbei darauf hingewiesen, daß der Zweck des Vereins darin besteht, die Noth der durch die Diakonissen ermittelten Armen und Kranken durch Verabreichung von Suppen und warmen Kleidungsstücken zu mildern.

Der Vorstand des Diakonissen-Nähvereins.

Martha Klämbt. Ida Neugebaur. Pauline Müller. Marie Müller.
Johanna Bobertag. Dorothea Bobertag.

Henkel's Thee

hat feines Aroma, schmeckt kräftig, ist rein und billig.

* Neueste Erndte. *

HENKEL & Co., DÜSSELDORF.

Proben zu Diensten. Verkaufstellen durch Placate kenntlich.

Freitag den 11. Januar 1889
Vorm. von 10 Uhr ab

sollen im **Gasthause „Schwarzer Adler"** zu **Carlsruh** folgende

Hölzer

öffentlich meistbietend verkauft werden:

1. Fichten:

Waldvorwerk Jag. 16: ca. 3 Stück III. Kl.,
„ „ **58:** „ 5 „ III. „ 1 Rm. Nutzholz,
Thiergarten Jag. 27: ca. 67 Stück III. Kl., 37 II., 45 I. Kl. und 25 Rm. Nutzholz,
Carlsruh Jag. 12: ca. 10 Stück III., 5 II. Kl.,
„ „ **2:** „ 3 „ III., 2 II. Kl., Stangen 170 I., 201 II., 172 III., 130 IV. Kl. und 1 Rm. Nutzholz.

2. Tannen:

Thiergarten Jag. 27: ca. 7 Stück III., 4 II., 6 I. Kl.

3. Kiefern:

Carlsruh Jag. 2: ca. 82 Stück V., 31 IV., 2 III. Kl.,
Waldvorwerk Jag. 58: Stangen 26 I., 32 II., 28 III., 10 IV. Kl.

4. Erlen:

Thiergarten Jag. 27: 51 Stück mit 22,69 Fm.,
Carlsruh Jag. 12: 96 „ „ 47,74 „
„ „ **2:** 10 „ „ 4,76 „

5. Eichen:

Thiergarten Jag. 27: 12 Stück mit 20,92 Fm.

Carlsruh, den 31. December 1888.

Die herzogliche Forstverwaltung.

Gute blaue

Försterkreide

empfiehlt **O. Opitz.**

Aufforderung!

In der Nachlaßsache der am 7. Juli 1853 zu Erdmannsdorf, Kreis Namslau, geborenen, am 9. October 1886 hierselbst verstorbenen Dienstmagd **Johanna Langner** bin ich zum Pfleger des Nachlasses und Ausmittelung der Erben der 2c. Langner bestellt worden.

Ich fordere daher alle Diejenigen, welche Erbansprüche an den Nachlaß zu haben glauben, auf, sich bei mir zu melden und ihre Erbeslegitimation beim hiesigen Königl. Amtsgericht zu führen.

Landsberg a/W., den 28. Decbr. 1888.

Hembd, Rechtsanwalt.

Steinbruch-Eröffnung.

Der gräflich Praschma'sche

Basalt-Steinbruch

zu Dominium Rautke

bei Bahnhof Graase ist eröffnet.

Bestellungen sind aufzugeben bei der

General-Direction zu Schloss Falkenberg Bezirk Oppeln.

9000 Mark

sind zum 1. April auf sichere Hypothek zu vergeben. Von wem, zu erfragen in der Exped. d. Bl.

2400 Mark

sind auf eine sichere Hypothek anderweitig bald zu vergeben. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Verkauf in halben und ganzen Flaschen!

The Continental Bodega Company

Aeltestes Special-Geschäft in Spanischen u. Portugiesischen Weinen auf dem Continent

Mit 35 Filialen!

Filiale Breslau Zwingerplatz, Schweidnitzerstr.-Ecke.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich die Vertretung für Namslau und Umgegend für diese bestrenommirte Firma übernommen habe und

Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Marsala Tarragona etc.

als **Frühstücks- & Dessertweine**, als **Kräftigungs- & Medicinalweine** von ärztlichen Autoritäten bestens anerkannt angelegentlichst in **halben u. ganzen Flaschen** empfehle.

Preislisten gratis und franco.

Hugo Banke, Namslau.

Generalversammlung.

Sonntag den 13. Januar c.

3½ Uhr

hält der

Bienenzüchter-Verein

seine **Generalversammlung** in **Namslau** in **Spätlich's Brauerei** ab.

Tagesordnung.

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Rechnungslegung durch den Rendanten.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Sonstige Mittheilungen.

Der Vorstand.

---

12 Mal prämiirt, 1887 drei erste Preise: Leipzig, Dresden, Adelaide. 1888 Berlin Goldene Medaille.

D. R.-Patent Nr. 30894.

Cacao Lobeck

— absolut rein, sofort löslich, — nicht durch Soda oder Pottasche (holländische Art) sondern vermittelst patent. Dampfdruck-Verfahren löslich gemacht. Aerztlich bestens empfohlen, angefertigt unter steter chemischer Controle.

Fabrik von Lobeck & Co., Dresden,
Königl. Sächs. Hoflieferanten.

Vorräthig bei Herrn **S. Proskauer**, Apotheker.

Verbesserte

Original-Theerschwefelseife

v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankf. a./M.

garantirt nur **weiss schäumend** und **nicht schmutzend**, anerkannt vorzüglichstes altbewährtes Mittel gegen **alle Hautunreinigkeiten, Finnen, Flechten, rothe Flecken** etc. Vorräth. à Stück 50 Pf. nur in der Adler-Apotheke **S. Proskauer.**

---

900 **Mark** sind auf sichere Hypothek bald oder auch später zu vergeben. Von wem, ist in der Exped. d. Bl. zu erfragen.

Eingesäuerte Schnitzel

hat abzugeben

Zuckerfabrik Neugebauer & Co.,

Brieg, Bez. Breslau.

Echter

Waldenburger

„Benedictine"

Preisgekrönt auf allen Ausstellungen.

Stets vorräthig in Flaschen à M. 4.75 — M. 2.50 — M. 1.40 — 80 Pfg. und 40 Pfg.

bei **R. Wechmann.**

CACAO-VERO,

entölter, leicht löslicher Cacao.

Unter diesem Handelsnamen empfehlen wir einen in Wohlgeschmack, hoher Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und der Möglichkeit schnellster Zubereitung (ein Aufguss kochenden Wassers ergiebt sogleich das fertige Getränk) unübertreffl. Cacao.

Preis per 2/1 1/1 1/2 1/4 = Pfd.-Dose
850 300 150 75 Pfennige.

HARTWIG & VOGEL
Dresden

Reinhold Koschwitz, Conditor **Namslau;** **L. Wandrey, Nachf.,** **Carlsruh.**

Grünberger Naturweine,

wie bekannt, empfiehlt ferner

Robert Hoffmann.

Scat-Zettel

sind stets vorräthig in der

O. Opitz'schen Buchdruckerei.

Montag den 7. Januar 1889
Nachmittag 2 Uhr
findet die
statutenmäßige Innungsversammlung
resp. Neujahr-Quartal
der vereinigten Feuerarbeiter-Innung
statt.

Der Vorstand.

Die Schuhmacher-Innung

wird

Dienstag den 8. Jan. Nachm. 2 Uhr
in Herrrn **Spätlichs Lokal**
die statutenmäßige Generalversammlung
abhalten, wozu sämmtliche Mitglieder geladen werden.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Innungsmitglieder resp. Meisterwerden;
2. Freisprechen sowie Aufnahmen einiger Lehrlinge;
3. Rechnungslegung der Innungskasse über Einnahme und Ausgabe pro 1888;
4. Rechnungslegung der Begräbnißkasse pro 1888;
5. Einziehung der Quartalgelder;
6. verschiedene Mittheilungen;
7. Vorstandswahl.

Prüfungsmeldungen werden bis zum **3. Januar** erbeten.

Der Vorstand.

Die Fleischer-Innung

wird

Sonnabend den 12. Januar Nachm. 3 Uhr
im **Schlachthause das**

Neujahrsquartal

abhalten, dies den auswärtigen Innungsmitgliedern zur Kenntnißnahme.

Prüfungsmeldungen werden bis zum 7. Januar erbeten. **Der Vorstand.**

Am 14. Januar d. J. Nachm. 2 Uhr
wird die

Stellmacher- und Böttcher-Innung

das

Neujahrsquartal

abhalten, zu welchem die Herren Innungsmeister eingeladen werden.

Freisprechen und Aufnahme-Anmeldungen sind bis spätestens Dienstag den 8. d. Mts. zu machen.

Der Vorstand.

Ein Knabe,

welcher Lust hat **Schuhmacher** zu werden, kann bald in die Lehre treten bei

Siebenhaar, Schuhmachermstr.

Krieger-Verein.

Sonntag den 6. Januar 1889:

Vierteljahrs-Appell.

Der Stab des Krieger-Vereins.

---

63 Stück englische

Mastschafe

kernfett, sollen am

9. Januar cr. Vormittags 9½ Uhr

hierselbst in Loosen von 8 Stück meistbietend öffentlich verkauft werden.

Stand wird eventl. bis zum 20. Januar gewährt.

Skorischau, den 2. Januar 1889.

Das Wirthschafts-Amt.

Per sofort

wird ein **tüchtiger, fleißiger, nüchterner**

Schmied

bei hohem Lohn und Deputat gesucht.

Domaine Schwirz,
Kreis Namslau.

---

2 verheirathete

Pferdeknechte

können sich zum baldigen Antritt melden auf

Dom. Hönigern.

Dom. Poln.-Marchwitz
sucht noch
2 verheirathete, gute

Pferdeknechte.

Dienstantritt sofort.

In meinem Vorderhause, **Schützenstraße Nr. 6,** ist in der I. Etage eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Wohnzimmern, Zwischenkabinet, heller Küche und sonstigem Zubehör, zu vermiethen und am 2. April cr. zu beziehen.

J. Kalkbrenner.